

SERVICE PUBLIC FEDERAL JUSTICE

[C – 2019/42559]

4 MAI 2018. — Arrêté royal modifiant divers arrêtés royaux exécutant la loi sur les armes, notamment en vue de l'application du Règlement d'exécution (UE) 2015/2403 de la Commission du 15 décembre 2015 établissant des lignes directrices communes concernant les normes et techniques de neutralisation en vue de garantir que les armes à feu neutralisées sont rendues irréversiblement inopérantes, et en vue de rendre possible l'informatisation des registres tenus par les stands de tir. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 4 mai 2018 modifiant divers arrêtés royaux exécutant la Loi sur les armes, notamment en vue de l'application du Règlement d'exécution (UE) 2015/2403 de la Commission du 15 décembre 2015 établissant des lignes directrices communes concernant les normes et techniques de neutralisation en vue de garantir que les armes à feu neutralisées sont rendues irréversiblement inopérantes, et en vue de rendre possible l'informatisation des registres tenus par les stands de tir (*Moniteur belge* du 14 mai 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST JUSTITIE

[C – 2019/42559]

4 MEI 2018. — Koninklijk besluit tot wijziging van diverse koninklijke besluiten ter uitvoering van de wapenwet, vooral met het oog op de toepassing van de uitvoeringsverordening (EU) 2015/2403 van de Commissie van 15 december 2015 tot vaststelling van gemeenschappelijke richtsnoeren betreffende normen en technieken om te waarborgen dat onbruikbaar gemaakte vuurwapens voorgoed onbruikbaar zijn, en met het oog op het mogelijk maken van het informatiseren van de registers bijgehouden door de schietstanden. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 4 mei 2018 tot wijziging van diverse koninklijke besluiten ter uitvoering van de wapenwet, vooral met het oog op de toepassing van de uitvoeringsverordening (EU) 2015/2403 van de Commissie van 15 december 2015 tot vaststelling van gemeenschappelijke richtsnoeren betreffende normen en technieken om te waarborgen dat onbruikbaar gemaakte vuurwapens voorgoed onbruikbaar zijn, en met het oog op het mogelijk maken van het informatiseren van de registers bijgehouden door de schietstanden (*Belgisch Staatsblad* van 14 mei 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

[C – 2019/42559]

4. MAI 2018 — Königlicher Erlass zur Abänderung verschiedener Königlicher Erlasse zur Ausführung des Waffengesetzes, insbesondere im Hinblick auf die Anwendung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2403 der Kommission vom 15. Dezember 2015 zur Festlegung gemeinsamer Leitlinien über Deaktivierungsstandards und -techniken, die gewährleisten, dass Feuerwaffen bei der Deaktivierung endgültig unbrauchbar gemacht werden, und im Hinblick darauf, die Informatisierung der in Schießständen geführten Register zu ermöglichen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 4. Mai 2018 zur Abänderung verschiedener Königlicher Erlasse zur Ausführung des Waffengesetzes, insbesondere im Hinblick auf die Anwendung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2403 der Kommission vom 15. Dezember 2015 zur Festlegung gemeinsamer Leitlinien über Deaktivierungsstandards und -techniken, die gewährleisten, dass Feuerwaffen bei der Deaktivierung endgültig unbrauchbar gemacht werden, und im Hinblick darauf, die Informatisierung der in Schießständen geführten Register zu ermöglichen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

4. MAI 2018 — Königlicher Erlass zur Abänderung verschiedener Königlicher Erlasse zur Ausführung des Waffengesetzes, insbesondere im Hinblick auf die Anwendung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2403 der Kommission vom 15. Dezember 2015 zur Festlegung gemeinsamer Leitlinien über Deaktivierungsstandards und -techniken, die gewährleisten, dass Feuerwaffen bei der Deaktivierung endgültig unbrauchbar gemacht werden, und im Hinblick darauf, die Informatisierung der in Schießständen geführten Register zu ermöglichen

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2403 der Kommission vom 15. Dezember 2015 zur Festlegung gemeinsamer Leitlinien über Deaktivierungsstandards und -techniken, die gewährleisten, dass Feuerwaffen bei der Deaktivierung endgültig unbrauchbar gemacht werden;

Aufgrund des Gesetzes vom 8. Juni 2006 zur Regelung der wirtschaftlichen und individuellen Tätigkeiten mit Waffen, des Artikels 3 § 2 Nr. 2 und 3 sowie des Artikels 20;

Aufgrund des Gesetzes vom 24. Mai 1888 zur Regelung der Lage des Prüfstands für Feuerwaffen in Lüttich, des Artikels 9 Nr. 5;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 20. September 1991 über Feuerwaffen von historischem, folkloristischem oder dekorativem Interesse und Feuerwaffen, die zum Schießen unbrauchbar gemacht worden sind;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 13. Juli 2000 zur Festlegung der Bedingungen für die Zulassung von Schießständen;

Aufgrund der Stellungnahme des Beirats für Waffen vom 11. März 2016;

Aufgrund der Stellungnahmen der Finanzinspektoren vom 8. Juni 2016 und 30. Oktober 2017;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates vom 20. Dezember 2017, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Justiz und Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 2 § 1 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 20. September 1991 über Feuerwaffen von historischem, folkloristischem oder dekorativem Interesse und Feuerwaffen, die zum Schießen unbrauchbar gemacht worden sind, abgeändert durch den Erlass vom 29. Dezember 2006, wird wie folgt ersetzt:

„Als frei verkäufliche Waffen im Sinne von Artikel 3 § 2 Nr. 3 des Waffengesetzes gelten Feuerwaffen, die folgende Bedingungen erfüllen:

1. Sie wurden gemäß den technischen Spezifikationen in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2403 der Kommission vom 15. Dezember 2015 zur Festlegung gemeinsamer Leitlinien über Deaktivierungsstandards und -techniken, die gewährleisten, dass Feuerwaffen bei der Deaktivierung endgültig unbrauchbar gemacht werden, endgültig unbrauchbar gemacht.

2. Die Änderungen werden vom Prüfstand für Feuerwaffen vorgenommen.

3. Auf den betreffenden Stücken wird das in Anhang II der Durchführungsverordnung abgebildete Zeichen angebracht. Die Stelle, die die Deaktivierung der Feuerwaffe bescheinigt hat, wie in vorerwähntem Anhang erwähnt, verwendet folgendes Symbol:

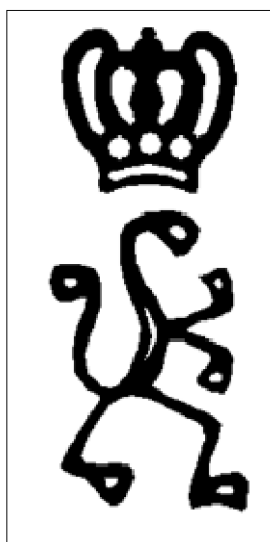


4. Der Eigentümer der betreffenden Feuerwaffe hat eine Deaktivierungsbescheinigung gemäß dem Muster in Anhang III der Durchführungsverordnung erhalten.

Feuerwaffen, die aus anderen EU-Mitgliedstaaten ins Staatsgebiet verbracht werden und auf denen das in Anhang II der Durchführungsverordnung erwähnte Zeichen nicht angebracht ist, müssen dem Prüfstand unverzüglich zur Kontrolle und für eventuelle weitere Änderungen vorgelegt werden.

Feuerwaffen, die vor dem 8. April 2016 deaktiviert wurden, müssen dieser Bestimmung nicht genügen, es sei denn, sie werden in einen anderen Mitgliedstaat verbracht oder ihr Eigentümer beabsichtigt, sie zu überlassen.“

Art. 2 - In Artikel 2 § 2 desselben Erlasses werden die Wörter „in Anlage 2“ durch die Wörter „in Anhang I der vorerwähnten Durchführungsverordnung“ ersetzt und der Paragraph wird wie folgt ergänzt: „In Abweichung von § 1 Absatz 1 Nr. 3 bringt der Prüfstand auf den betreffenden Stücken das nachfolgend abgebildete Zeichen an.“



Art. 3 - Anlage 2 zu demselben Erlass wird aufgehoben.

Art. 4 - Artikel 3 einziger Absatz Nr. 4 des Königlichen Erlasses vom 13. Juli 2000 zur Festlegung der Bedingungen für die Zulassung von Schießständen, abgeändert durch die Erlasse vom 29. Dezember 2006 und 16. Oktober 2008, wird wie folgt ergänzt:

„Diese Register dürfen computergestützt mithilfe einer Anwendung geführt werden, die gegen Betrug und Datenmanipulation gesichert ist. Sie müssen ebenfalls den vorerwähnten Vorschriften genügen und die lokale Polizei muss vor Inbetriebnahme von der computergestützten Führung der Register in Kenntnis gesetzt werden.

Die Echtheit der Herkunft von Daten, die Unversehrtheit ihres Inhalts und ihre Lesbarkeit müssen unabhängig davon, ob sie auf Papier oder elektronisch vorliegen, vom Zeitpunkt ihrer Registrierung bis zum Ende der Dauer ihrer Aufbewahrung gewährleistet werden.

„Echtheit der Herkunft“ bedeutet, dass die Identität des Datenlieferanten gesichert ist.

„Unversehrtheit des Inhalts“ bedeutet, dass der nach den geltenden Vorschriften erforderliche Inhalt nicht geändert wurde.

Der für einen Schießstand oder eine der Benutzergruppen Verantwortliche legt fest, in welcher Weise die Echtheit der Herkunft, die Unversehrtheit des Inhalts und die Lesbarkeit der Daten gewährleistet werden. Diese können durch jegliche Kontrolle gewährleistet werden, die einen verlässlichen Prüfpaß zwischen Daten und Aktivitäten der Schützen schaffen kann."

Art. 5 - Der für Inneres zuständige Minister und der für Justiz zuständige Minister sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 4. Mai 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

Der Minister des Innern

J. JAMBON

SERVICE PUBLIC FEDERAL JUSTICE

[C - 2019/15587]

25 SEPTEMBRE 2018. — Arrêté royal portant exécution de l'article 5, § 3, de la loi du 5 mai 2014 relative à l'internement. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 25 septembre 2018 portant exécution de l'article 5, § 3, de la loi du 5 mai 2014 relative à l'internement (*Moniteur belge* du 12 octobre 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST JUSTITIE

[C - 2019/15587]

25 SEPTEMBER 2018. — Koninklijk besluit tot uitvoering van artikel 5, § 3, van de wet van 5 mei 2014 betreffende de internering. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 september 2018 tot uitvoering van artikel 5, § 3, van de wet van 5 mei 2014 betreffende de internering (*Belgisch Staatsblad* van 12 oktober 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

[C - 2019/15587]

25. SEPTEMBER 2018 — Königlicher Erlass zur Ausführung von Artikel 5 § 3 des Gesetzes vom 5. Mai 2014 über die Internierung — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 25. September 2018 zur Ausführung von Artikel 5 § 3 des Gesetzes vom 5. Mai 2014 über die Internierung.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

25. SEPTEMBER 2018 — Königlicher Erlass zur Ausführung von Artikel 5 § 3 des Gesetzes vom 5. Mai 2014 über die Internierung

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund von Artikel 5 § 3 des Gesetzes vom 5. Mai 2014 über die Internierung;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 18. Mai 2018;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 17. Juli 2018;

Aufgrund des Antrags auf Begutachtung binnen einer um fünfzehn Tage verlängerten Frist von dreißig Tagen, der am 30. Juli 2018 beim Staatsrat eingereicht worden ist, in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass kein Gutachten binnen dieser Frist übermittelt worden ist;

Aufgrund von Artikel 84 § 4 Absatz 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Der Sachverständige, der gemäß Artikel 5 § 3 des Gesetzes vom 5. Mai 2014 über die Internierung auf der Grundlage seiner Feststellungen einen ausführlichen Bericht erstellen muss, verwendet zu diesem Zweck das Muster, das vorliegendem Königlichen Erlass beigelegt ist.

Art. 2 - Dieses Muster wird für alle Sachverständigengutachten verwendet, die gemäß Artikel 5 § 3 des Gesetzes vom 5. Mai 2014 nach Inkrafttreten des vorliegenden Königlichen Erlasses angeordnet werden.

Art. 3 - Der für Justiz zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 25. September 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS